

Der Fachmann für Zebra

Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle – all das steuert die Zeitwirtschaftslösung Zebra. Die komplexe Web-Applikation bewährt sich in den heterogenen und verteilten Umgebungen der Kunden.



«Diese grossen Systeme stellen höchste Anforderungen an die Performanz. 1 000 Benutzer sind jeweils gleichzeitig am Planen.»

Christoph Schuler, seit 2005 bei Ergon



Zebra ist ein modernes System für die Personaleinsatzplanung, die Zeiterfassung und das Zutrittsmanagement. Zudem automatisiert die Lösung Routineaufgaben. Dabei stellt Zebra den Personalaufwand bereits in der Planung dem budgetierten Umsatz gegenüber und steigert so die Kosteneffizienz. Zebra integriert sich nahtlos in die bestehende ERP-Umgebung. Die Personal- und Organisationsdaten werden aus ihr übernommen und am Ende des Zyklus werden fertige Kontosätze mit Lohnarten an das Lohnsystem übermittelt.

Coop als Pilotkunde

Schon 2006 hat Ergon für den Detailhandelsriesen Coop eine zentrale Software für die Personaleinsatzplanung und die Zeiterfassung entwickelt – die Geburtsstunde von Zebra. Christoph Schuler, nach seiner Dissertation an der ETH seit 2005 als Lead Architect und Projektleiter bei Ergon und begeisterter Jöggeler, war massgeblich daran beteiligt. Er erinnert sich: «Das war ein gewaltiges Projekt – das System musste in der Lage sein, täglich den Personaleinsatz der gut 45 000 Coop-Mitarbeitenden, verteilt auf 2 500 Kostenstellen mit 1 000 Verkaufsstellen, zu meistern. Und das bei bis zu 1 000 gleichzeitigen Benutzern.»

Zebra ist flexibel parametrisierbar. Branchen- und unternehmensspezifische Regeln können damit jederzeit korrekt umgesetzt werden. Fehleingaben werden so bereits an der Front bei der Erfassung erkannt und vermieden. Die konfigurierten Regeln steuern und automatisieren die Prozesskette der Zeitwirtschaft. Damit ist eine korrekte Lohnabrechnung als Ergebnis jederzeit sichergestellt.

Nun auch für die Migros und die Compass Group

Inzwischen hat Zebra auch bei der Migros, der Nr. 1 im Detailhandel, Einzug gehalten. Aus der Lösung für Coop ist eine Branchenlösung für Zeitwirtschaft entstanden. In bislang 4 Migros-Genossenschaften wird damit die ganze Arbeitszeiterfassung, -abrechnung und Personaleinsatzplanung gelöst. Pilotkunde war die Genossenschaft Migros Zürich im Juli 2009, im Herbst folgten Luzern, Aare und Neuchâtel-Fribourg. Mit Zebra haben die 4 Genossenschaften inzwischen auch den Jahresabschluss für die ca. 35 000 Mitarbeitenden erfolgreich bewältigt. Christoph Schuler erklärt: «Coop und Migros setzen auf Zebra, weil Zebra sowohl äusserst komplexe Arbeitsverträge als auch hohe Datenvolumen stabil und schnell bewältigt.» Zebra wird aktuell auch für den Catering-Dienstleister Compass Group umgesetzt.